

Information gemäß Art. 13/Art. 14 DSGVO im Zusammenhang mit dem Antrag auf Abweichung, Ausnahme oder Befreiung

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Der Magistrat der Stadt Borken (Hessen), Bürgermeister
Am Rathaus 7
34582 Borken (Hessen)
Telefon 05682 808-0
stadtverwaltung@borken-hessen.de

2. Beauftragte oder Auftraggeber für den Datenschutz:

Madeleine Reuffurth
Sicherheitstechnik Stolz GbR
Konrad-Zuse-Straße 19-21
36251 Bad Hersfeld
Telefon 06621 9680093
madeleine.reuffurth@sicherheitstechnik-stolz.de

3. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:

Für die Bearbeitung des Antrages werden personenbezogene Daten der Bauherrenschaft wie folgt verarbeitet: Namen, Adresse, Telefon- und Faxnummer, E-Mail-Adresse, Adresse des Baugrundstücks, Art und Nutzung des Bauvorhabens.

4. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten:

Zweck der Datenverarbeitung ist die Bearbeitung und Abrechnung des Antrages auf Abweichung, Ausnahme oder Befreiung von baurechtlichen Vorschriften.
Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 lit. e), Abs. 3 DSGVO in Verbindung mit § 73 Hessische Bauordnung (HBO) und § 31 Baugesetzbuch (BauGB).

5. Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Es besteht keine Pflicht zur Datenangabe. Werden die erforderlichen Daten jedoch nicht angegeben, kann der Antrag nicht bearbeitet werden.

6. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten:

Die personenbezogenen Daten werden weitergegeben, sofern dies erforderlich ist, um die Genehmigungsfähigkeit des Antrages auf Befreiung/ Ausnahme oder Abweichung von baurechtlichen Vorschriften zu überprüfen. Eine Übermittlung der Daten kann erfolgen an den Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreis, gesetzliche Auskunftsberechtigte, Nachbarn und an die Rechtsaufsichtsbehörde.

7. Dauer der Speicherung:

Die Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

8. Betroffenenrechte:

Die von einer Datenverarbeitung betroffenen Personen haben das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung (Art. 15 DSGVO), auf die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), auf die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und auf die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen.

9. Beschwerderecht:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Postfach 3163, 65021 Wiesbaden
Telefon 0611 1408-0, Telefax 0611 1408-900
poststelle@datenschutz-hessen.de

wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.